

Kreis-

Tarnowitzer



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertions-Gebühren für eine gespaltene Cicerozeile oder deren Raum 10 Pfsg. — Annahme von Annoncen bis spätestens Dienstag Früh 8 Uhr. Bestellungen auf das Kreisblatt können bei jeder Postanstalt gemacht werden.

~~Stück 40.~~

Tarnowitz, den 30. September

1880.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Tarnowitz, den 28. September 1880.

Vom 1. Octoder d. J. ab dis zum 1. April t. J. wird das hiesige Landräthliche Bureau, sowie das des Kreisausschusses von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet, im Uedrigen aber für das Publikum geschlossen sein.

Die Kreiseinsassen wollen diese Aenderung beachten und die in das Landratsamt adzusendenden Boten entsprechend instruiren.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 17. September 1880.

Für den im Kreise Tarnowitz belegenen Grundbesitz des Grafen Guido Hendel von Donnersmarck bestehend in den Herrschaften: Neudeck, Alt-Tarnowitz und Koslowagora, Klein-Zyglin mit Truschütz, sowie in den Rittergütern Repten, Stolarzowitza, Wieschowa, Mikultschütz und Pilzendorf sind die nachfolgend genannten Personen zu Forst- und resp. Feldhütern im Sinne des Gesetzes vom 1. April cr. bestellt und von mir bestätigt worden:

- | | |
|--|--|
| 1. Revierverwalter Gustav Faude in Ostrošniza, | 15. Forstauflöher Christian Geppert in Teufelsmühle, |
| 2. " Julius Schmatolla in Stahl- | 16. Forstauflöher Anton Ruppik in Truschütz, |
| hammer, | 17. Julins Schönowski in Kolibka, |
| 3. Oberförster Ernst Seydel in Repten, | 18. Heeger" Anton Sobek in Ostrošniza, |
| 4. Otto Schulze in Dorotheendorf, | 19. Hyronimus Graeupner in Brinitz, |
| 5. Revierförster I. Classe Paul Krause in Kl.- | 20. Joseph Wojsik in Beronagrube, |
| Zyglin, | 21. " Johann Blaja in Jendryssel, |
| 6. Revierförster I. Classe Anton Bernatzki in | 22. Emanuel Dembinski in Kolibka, |
| Waldhof, | 23. Planeur Franz Blochel in Gr.-Zyglin, |
| 7. Revierförster Adolf Fabik in Truschütz, | 24. Franz Bika in Gr.-Zyglin, |
| 8. Ernst Brudisch in Jendryssel, | 25. Arbeiter Franz Kaiser in Repten, |
| 9. Unterförster Karl Hofmann in Mikultschütz, | 26. Einlieger Karl Koch in Stolarzowitza, |
| 10. " Johann Neumann in Stolarzowitza, | 27. " Johann Reschka in Waldhof, |
| 11. Oswald Taeubner in Gr.-Zyglin, | 28. Invalide Emanuel Czerny in Mikultschütz, |
| 12. Wildmeister Otto Taeubner in Neudeck, | 29. Wiesenauflöher Cyprian Dziewor in Kl.-Zyglin, |
| 13. Hilfsjäger Adolf Grzyb in Ostrošniza, | 30. Häusler Leopold Smolczyk in Jawodzie. |
| 14. " Fritz Bontschki in Stahlhammer, | |

Als Amts- und resp. Dienstabzeichen tragen:

- die ad 1 bis einschließlich 14 genannten Personen entweder eine einreihige graugrüne Jupe mit Hirschhornknöpfen, oder einen zweireihigen Uniformsrock mit Knöpfen, die gräflichen Namenszug tragen und einen grauen Hut oder graugrüne Steppmütze. Auf Hut und Mütze ist der gräfliche Namenszug als Abzeichen angebracht, oder auf dem Hirschfänger mit Metallschloß der gräfliche Namenszug.
- die ad 15, 16 und 17 bezeichneten Personen auf der Kopfbedeckung den gräflichen Namenszug.

- c. die ad 18 bis einschließlich 22 ausgeführten Personen auf der Kopfbedeckung das gräfliche Wappen.
d. die ad 23 bis 30 ausgeführten Personen auf der linken Seite der Brust das gräfliche Wappen.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 29. September 1880.

Der Schiedsmann des aus den Gemeinde- und bezw. Gutsbezirken Borszchowitz, Friedrichshütte, Piaszyna, Groß- und Klein-Pniowitz und Rybna bestehenden Schiedsmannsbezirks Nr. 4, Lehrer Johann Katscher zu Friedrichshütte ist des Amtes als Schiedsmann enthoben und die Geschäftsführung bis auf Weiteres dem Lehrer Jacob Wraż in Wiedar übertragen worden.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 28. September 1880.

Zu ermitteln: der Aufenthaltsort des Bäckergesellen Karl Olesch früher in Wieschowa B. 6976; des Fleischergesellen Alois Groß aus Zaborze, zuletzt in Beuthen O.-S. B. 7031.

Verwarnt vom Amtsvorstande in Mirkutschütz: der Bettler Paul Schymaniek aus Lubie, der Arbeiter Emanuel Beiß aus Beuthen O.-S.

Der Königliche Landrath.

Barchewitz.

A n z e i g e r.

Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Schachtarbeiter Nicolaus Knappik von hier, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhafsten und in das Gerichtsgefängniß zu Beuthen abzuliefern.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Religion katholisch, Größe 1 M. 60 Etm., Haare dunkelbraun, Stirn niedrig, Augenbrauen braun, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn länglich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache polnisch, Kleidung kann nicht angegeben werden, besondere Kennzeichen keine.

Beuthen O.-S., den 25. September 1880.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

Bekanntmachung. In der Nacht vom 5. bis 6. August er. ist aus dem, dem Häusler Johann Bitniok zu Slupna gehörigen Hause mittelst Einbruchs ein Koffer, in welchem sich: ein Bergmannsmantel, ein Sommer-Überzieher, eine schwarze Tuchweste, eine weiße Leinwandweste, eine graue Leinwandhose, eine neue schwarze Tuchhose, eine gestrickte weiße Unterhose, 375 Mark baares Geld, eine Schuldkunde über 3000 Mark, ausgestellt vom Tischlermeister Nowak, verschiedene Grundstückszeichnungen etc., 2 Bücher: „15 Geheimnisse vom heiligen Rosenkranz“ beziehungsweise „vom heiligen Joseph“, ein Hut Zucker, $\frac{1}{2}$ Pfd. Kaffee, $\frac{1}{2}$ Pfd. Pfeffer, 2 Stück Eichorien, 1 Dintesfaß, 10 Bleifedern befanden, gestohlen worden.

Warnend vor dem Ankauf ersuche ich um Auskunft über Verbleib und Thätershaft. S. 4097/80
Beuthen O.-S., den 15. September 1880.

Der Erste Staats-Anwalt.

Steckbrieffledigung. Der hinter dem Arbeiter Johann Widera aus Tworog unterm 14. Juli er. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Dels, den 20. September 1880.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Tarnowitz, den 27. September 1880.

Bekanntmachung.

Nach Anhörung der Herren Ortsgeistlichen sind gemäß der Bestimmung im § 5 der Polizei-Verordnung vom 16. Februar er., betreffend die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage, die Stunden des Haupt-Gottesdienstes vom 1. October er. bis Ende März f. J. aus die Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags festgesetzt worden.

Demzufolge können die kleinen Handwerker ihre selbstgesertigten Waaren an Sonntagen bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags und von 12 bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, d. i. eine halbe Stunde vor Beginn des Hauptgottesdienstes in observanzmäßiger Weise seihalten.

Der Verkauf während des Hauptgottesdienstes, überhaupt jeder Marktverkehr während desselben ist streng untersagt.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die kleinen Handwerker ihre Waaren an den genannten Tagen nur auf dem Neuringe zum Verkauf aufstellen können, und daß diejenigen, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, sich Sonnabend, den 2ten October cr., Vormittags 9 Uhr, im Magistratsbureau behuß Anweisung des Standortes zu melden haben.

Der Verkauf von Schuhmacher-, Hutmacher-, Drechsler- u. s. w. Waaren auf dem Ringe ist verboten.

Die Polizei-Verwaltung. Henke.

Bekanntmachung.

Das aus einem Wohnhaus, einem Anbau mit Stube und 4 Ar 70 □ Meter Hofraum bestehende, dem Ziegelmeister und Hausbesitzer Lorenz Rokitta zu Mikultschütz gehörige Hausgrundstück Blatt 288 Mikultschütz soll im Termine

am 22. November 1880, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hier selbst, Zimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Richter im Wege der Zwangsoollstreckung nothwendig versteigert werden.

Gebäudesteuer-Nutzungswert 516 Mark. Grundsteuer-Reinertrag mangelt.
Tarnowitz, den 17. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V. Teuber.

Nothwendiger Verkauf.

Die dem Ackerbürger Franz Nowak, der Thecla Knappik, dem Constantin Knappik, der Barbara Schiwieß geborenen Nowak, dem Philipp Nowak, dem Arbeiter Johann Nowak, der Franziska Nowak und dem Häusler Theophil Schiwieß, sämtlich zu Georgenberg gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke Blatt 367 und Blatt 368 Acker Georgenberg, mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 29 Ar 40 □ Meter resp. von 1 Hektar 43 Ar 80 □ Meter, welche mit einem Reinertrage von 0,35 Thaler, resp. 1,86 Thaler zur Grundsteuer, mit einem Nutzungswerte zur Gebäudesteuer dagegen nicht veranlagt sind, sollen

am 22. November 1880 von Vormittags 10 Uhr ab vor dem unterzeichneten Amtsrichter hier selbst zum Zweck der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes Nr. 367 und 368 Acker Georgenberg können in der Gerichtsschreiberei-Abtheilung V. eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlass des Ausschlußurtheils anzumelden.

Zur Größnung dieses beziehentlich des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin auf den 23. November 1880 Vormittags 10 Uhr im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Amtsrichter hier selbst anberaumt.

Tarnowitz, den 18. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V. Teuder.

Nothwendiger Verlauf.

Das dem Maurerpolier Josef Ochmann hierselbst gehörige Grundstück Blatt 9 Neu-Chechlau, enthaltend ein Wohnhaus mit Tenne, Acker, Garten, Wiese und Hofraum mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 1 Hektar, 99 Ar, 70 □ Meter, welches mit einem Reinertrage von 3,53 Thaler zur Grunds ~~vor~~ und mit einem Nutzungs-
werthe von 24 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 23. November 1880 von Vormittags 10 Uhr ab

vor dem unterzeichneten Amtsrichter hierselbst im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes Nr. 9 Neu-Chechlau können in der Gerichtsschreiberei-Abtheilung V. eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Zur Eröffnung dieses beziehentlich des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 24. November 1880 Vormittags 10 Uhr

im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Amtsrichter hierselbst anberaumt.

Tarnowitz, den 20. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V. Teuber.

Nothwendiger Verlauf.

Die dem Häusler Joseph Kaledwaika zu Radzionkau gehörige Stelle Blatt 40 Radzionkau, enthaltend ein Wohnhaus mit Stall, Tenne und Hofraum, mit einem der Grundsteuer nicht unterliegenden Flächeninhalte von 3 Ar 28 □ Meter, welche mit einem Reinertrage zur Grundsteuer nicht veranlagt, dagegen mit einem Nutzungs-
werthe von 36 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 29. November 1880 von Vormittags 10 Uhr ab

vor dem unterzeichneten Amtsrichter hierselbst im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes Nr. 40 Radzionkau können in der Gerichtsschreiberei-Abtheilung V. eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Zur Eröffnung dieses beziehentlich des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 30. November 1880 Vormittags 10 Uhr

im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Amtsrichter hierselbst anberaumt.

Tarnowitz, den 22. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V. Teuber.

Beilage zum Tarnowitzer Kreisblatt.

Stück 40. Donnerstag, den 30. September 1880.

Bekanntmachung.

Das 44 Ar 70, Meter große Ackerstück Blatt 216 Mikultschütz, dem Häusler Albert Nowak zu Mikultschütz gehörig, und die aus Wohnhaus mit Stall, Scheuer, Acker und Hofraum bestehende, den Häusler Albert und Caroline Nowak'schen Eheleuten zu Mikultschütz gehörige Stelle Blatt 173 Mikultschütz sollen im Termine,

den 15. November 1880 Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtsgebäude hier selbst Zimmer Nr. 12 vor dem unterzeichneten Richter im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Grundsteuerreinertrag von Blatt 216 Mikultschütz 2,10 Thaler.

von Blatt 173 Mikultschütz 2,19 Thaler.

Gebäudesteuernutzungswert von Blatt 216 Mikultschütz mangelt.

von Blatt 173 Mikultschütz 45 Mark.

Tarnowitz, den 24. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V.

Teuber.

Das Anrücken und Verladen der Eisenerze von der Trockenberg Gemeinschafts-Ost-, der Radzionka = West- und der Seegether Förderung, in Höhe von zusammen p. p. 800,000 Ctr., sowie das Ankarren und Verladen der Eisenerze von der Trockenberg-Gemeinschafts-West-Förderung, in Höhe von p. p. 200,000 Centner, soll für den Zeitraum vom 1. December 1880 bis Ende 1881 an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen können hier in unserer Kanzlei eingesehen werden.

Unternehmungslustige werden aufgesordert, ihre Offerten bis zum 15. October cr. bei uns abzugeben.

Carlsdorf, den 29. September 1880.

Das Gräfliche Bergamt.

Jaekel. Graefe.

Vieh-Versicherungsbank für Deutschland von 1861.

Gegründet auf Gegenseitigkeit; Nachschuß noch niemals erhoben. Versicherung gegen alle Krankheiten, auch gegen Trichinen. Thätige Agenten werden gesucht, lohnende Provision. General-Agentur Breslau, Albrechtstr. 15.

C. Igler.

Die größte Auswahl aller Arten

Hänge-, Tisch- und Wandlampen

zu ganz billigen Preisen empfiehlt die

Vorzessan- & Glashandlung von

H. Lubitz.

Jeder Lampenheil ist extra zu bekommen.

Hängelampen von 3 bis 36 Mark.

von 1.30 bis 18.30 Uhr

von 20 Pf. bis 3,50 Mark.

Röhrenlampen

Feuerwerks-Körper, Chocoladen

rc. rc.

empfiehlt die Aesculap-Apotheke.

Zwei Krauthobelmaschinen sind pro Stunde für 25 Pf. zu verleihen durch

Jakob Jonczik.

für Familien und Lesezirkel, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restorationen.

Illustrierte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Juni 1880

Versichert 55132 Personen mit 370,056,000 Ml. Bankfonds 91,800,000 Ml.

Die Bank erhebt keine Ausnahme-Gebühren, verteilt alle Ueberschüsse voll und unverkürzt an die Versicherten und gewährt aus jede Normalprämie Dividende. Nach dem Tode des Versicherten wird die Versicherungssumme sofort nach Beibringung der vorschristsmäßigen Sterbesall-Nachweisungen ohne Bins- oder Disconto-Ablauf anzugezahlt.

Versicherungsanträge vermittelt:

Golombek, kgl. Oberschichtmeister in Tarnowitz.

Auction.

Den 2. Oktober cr., Nachmittag 2 Uhr wird durch den Ortsvorstand von Brinitz der Nachlaß des verstorbenen Stellenbesitzer Lucas Steiner zu Ostrozniza, bestehend aus Mobel, Wirthschaftsgeräthen und zwei guten Wagen gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Alt-Chechlau, den 27. September 1880.

Janas, Bormund.

Ein noch fast neuer, leichter, einspänniger Wagen steht zum Verkauf.

Wo sagt die Expedition d. Bl.

Dominium Mittel-Lagiewnik sucht zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen verheiratheten

Küntscher.

Die heutige Nummer enthält eine Extra-Beilage von C. A. Morgenstern aus Dresden, betreffend „Hämorrhoidal- und Magenleidende“.

Redacteur Kreis-Sekretär Fuchs.

Druck von Th. Reimann.

Vom 1. Oktober d. J. ab fungire ich im Bezirk des Königl. Amts-Gerichts hier als

Gerichtsvollzieher.

Tarnowitz, den 24. September 1880.

Fruhner,

Königlicher Gerichtsvollzieher.

Meine Wohnung befindet sich Grauerstraße im „Gasthof zur Krone“.

Einen Knaben

mit guter Handschrift, der polnischen Sprache mächtig, sucht

der Gerichtsvollzieher **Fruhner**.

Marktpreis-Tabelle.

Nr.	Pro 50 Kilogr.	Tarnowitz, den 23. Septbr. 1880.			
		Höchster Preis.	Mittlerer Preis.	Niedrigst. Preis.	
		Mark Pf.	Mark Pf.	Mark Pf.	
1	Weizen . . .	10 50	9 70	8 70	
2	Roggen . . .	9 80	9 45	9 15	
3	Gerste . . .	7 65	7 25	6 85	
4	Hafer . . .	7 25	6 50	6 25	
5	Kartoffeln . . .		2 Mark 20 Pf.		
6	Heu . . .		2 Mark 50 Pf.		
				Richt- Krumm-	
7	Stroh pro Schod		18		7 80
8	Butter pro 1/2 Kil.		1		
9	Eier pro 1 Stück		—	4	